

Bezugsgebühr:

Einzelheft 2 Pf., 10 Hft. 18 Pf., 10 Hft. 18 Pf.

Die 'Dresdener Nachrichten' erscheinen täglich Morgens, bis 8 Uhr in Dresden und der umliegenden Umgebungen...

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Card.

Einmalige von 1000 bis 2000... Anzeigen... 10 Pf. bis 20 Pf. je Zeile...

Vertheilungsdienst: Amt 1 Nr. 11 und Nr. 2006.

A. Kühnscherf jr. Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstrasse 8, Elsonglaserie u. Maschinenfabrik

Dresden-Friedrichstadt, Vorwerkstrasse 8, Elsonglaserie u. Maschinenfabrik

Special-Fabrik für Aufzüge

ladet zur Besichtigung der in seinem Werk zur Personen- und Warenbeförderung dienenden neuesten, modernsten

Elektrischen Aufzüge mit Druckknopfsteuerung

Hammer's Schuhwaaren

seit 34 Jahren hier eingeführt und allseitig beliebt. 24 Prager Strasse 24.

Hammer's Schuhwaaren.

Nr. 286. Spiegel.

Neueste Drahtberichte, Holznachrichten, Dr. Eisenholl im Aldeutschen Verband, Verein Dresdener Hebammen, Oberverwaltungsgericht, 'Tosca'.

Donnerstag, 16. Oktober 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 15. Oktober.

Wiesbaden. Es sind Anzeichen dafür vorhanden, daß der von den Arbeitgebern aufgestellte Schiedsgerichtsplan in der jetzigen Gestalt von den Arbeitern nicht angenommen wird...

Stuttgart. Die deutschen Vereine gegen den Mißbrauch geistiger Getränke sind hier zusammengetreten...

Essen. Am 14. d. M. wurde von dem Güterzuge Nr. 6251 entleerte heute Morgen 6 Uhr bei Weiche 10 auf dem Bahnhofs-Kühnhallen ein Wagen. Personen wurden nicht verletzt...

Paris. Die Virengenerale denken erst nach ihrer Rückkehr von Berlin Rambouillet zu besuchen. Am 15. d. M. fand im Neuen Theater in der Rue Blanche eine Versammlung statt...

Konstantinopel. Bisher sind 6000 Mann Verstärkungen an die bulgarische Grenze entsandt worden. Weitere umfassende Maßnahmen zur Überwachung der Grenze sind in der Durchführung begriffen...

Charbin. Die Eröffnung des allgemeinen Verkehrs auf der Strecke Charbin-Walawostok der chinesischen Südbahn ist auf ein Jahr verschoben worden...

Remora. Der Kapitän des deutschen Dampfers 'Kronprinz Wilhelm' hat hier ausgesagt, er sei am 8. d. Mts. als er sich in voller Fahrt durch den englischen Kanal befand, auf einen Rebell gestoßen und habe die Geschwindigkeit auf die Hälfte

Reduziert, sei aber, als dieses geschah, plötzlich mit dem englischen Dampfer 'Robert Ingham' zusammengestoßen. Der Unfall sei nicht zu vermeiden gewesen...

Remora. Ein Telegramm aus Panama befragt: Admiral Cabel befehligt, der Regierung zu gestatten, die Eisenbahn zur Beförderung von Truppen und Munition zu gebrauchen...

Remora. Nach einem Telegramm aus Port au Prince (Haiti) beantragte das diplomatische Corps auf Initiative des amerikanischen Gesandten die Einstellung der Feindseligkeiten...

Cerliches und Sächsisches.

Dresden, 15. Oktober.

Se. Majestät der König wird heute Abend mit Sonderzug 6 Uhr 30 Minuten von Niederweitz aus nach Bernsdorf fahren, um in den nächsten Tagen auf dortigen Western zu jagen. In seiner Begleitung werden sich befinden: Oberstleutnant v. Sauer, Oberstleutnant v. Sauer, Oberstleutnant v. Sauer...

Zu dem Aufenthalte Sr. Majestät des Königs in Leipzig wird dem dortigen 'Tagblatt' mitgeteilt: Nach der Ankunft am 4. November, Nachmittags 3 Uhr, in Leipzig erfolgt der Empfang Sr. Majestät in die festlich geschmückte Stadt über den Georgiring...

Seine Majestät der König hat das Protokoll über den Landesverein für Wohlfahrtsanstaltungen zum Sächsischen Staatsbeamten, deren Angehörigen und Hinterbliebenen, das er bereits vor seiner Thronbesteigung übernommen hatte, beibehalten.

Der Leichnam Ciofary v. Stradsch-Laboun's, des bei Paris verunglückten Luftschiffers, wird nach Gotta bei Pinn gebracht und in der Familiengruft beigesetzt werden. Die Witwe Brändel ist eine geborene Schreiber. In dem Nachlass Brändel's befinden sich auch Entwürfe seiner abenteuerlichen ostasiatischen Reisen.

Kunst und Wissenschaft.

Dem Dichter Eduard Tempelton, der seinen 70. Geburtstag in Coburg, der Städte seiner langjährigen Wirkungsstätte, in aller Stille verlebte, wurden mannigfache Ehrungen dargebracht. Der Regierungskommissar, der zur Zeit nicht in Coburg anwesend ist, ließ Tempelton durch den Oberhofmarschall v. Hülshoff sein Bildnis mit eigenhändiger Widmung überreichen...

'Tosca'.

Musikdrama in drei Akten von Giacomo Puccini. Erste Aufführung im Königl. Hofopernhaus, Dienstag, den 21. Oktober.

Das Textbuch, nach Sardou's gleichnamigem Drama von Alice-Giulia bearbeitet, ist eines der raffiniertesten der neueren Opernliteratur. Wir durchleben in ihm eine Handlung voll der spannendsten, überraschendsten und effektivsten Momente. Wenn sich die Scene öffnet, sehen wir in das Innere der alten Andreas'schen Straße zu Rom. Die Kirche ist leer. Angelotti, ein Sträfling, versteht sich auf die Verfolgung, tritt, wie ein Verfolger, vor uns hin...

Covardossi an einem Heiligenbilde. Mario und Angelotti sind alte Freunde. Dochherzog und ich, der eigenen Gefahr nicht achtend, beschließt Mario, den Freund zu retten. In der Kirche wäre Angelotti nicht sicher, denn schon verfallene Stimmenschiffe auf der Engelsburg, daß keine Nacht entgeht ist, daß ihm die Dächer auf den Herzen sind. Er muß fort, in höheres Versteck. Mario bedeutet ihm: 'Die Kapelle führt zu einem Garten - Dann führt ein Schleusenweg weiter fort durchs Feld zu meiner Villa... Hier ist der Schlüssel. Wenn es dunkel, bin ich bei Euch... Bedroht Euch Gefahr, so steigt in den Brunnen dort... Nur unten ist Wasser... In des Rohres Mitte findet sich der Zugang zu einer Höhle, die wunderbarsten Unterwelt der Erde bietet... Leb wohl!' Angelotti entflieht und verschwindet im rechten Moment, denn schon erschallt Scarpia in der Kirche, mit ihm keine Soldner und Schergen. Er begehrt hier Tosca. Die, eine der gefeiertsten und berühmtesten Sängerinnen ihrer Zeit, unterhält ein Liebesverhältnis mit Mario, für den sie lebt und stirbt. Kurz vor der Begegnung mit Scarpia haben wir diese Beziehungen in einer Eifersuchts- und Liebeszene mit Mario kennen gelernt. Aus den Bemerkungen eines Weibers, der Anwesenheit der Tosca und anderen zufallen heraus, erkennt Scarpia's Spürhahn, daß Mario und Tosca die Nacht Angelotti's begünstigen. Vorlichtung trifft er die Pläne zur weiteren Verfolgung Angelotti's, die ihm zugleich den längst heißbegehrten Preis der Tosca sichern sollen. Ein herrliches Todeum zu Ehren der Befreiung Napoleons Bonaparte's bei Marengo durch den österreichischen General Melas beschließt das Bild.

Der zweite Akt spielt im Fornese-Palast zu Rom, im oberen Stockwerk, in Scarpia's Zimmer. Es ist Nacht. Scarpia sitzt am Tische und liest. Von Zeit zu Zeit unterbricht er das Wahl, um nachzufahren; er zieht die Uhr aus der Tasche und verrät in seinen unruhigen Mienen und Gebärden das Fieber seiner Aufregung. Vom unteren Stockwerk her, wo die Königin ein großes Fest, Melas zu Ehren, gibt, erklingt Musik. Nach einer einleitenden Scene tritt Spoletta, das Haupt von Scarpia's Spionen, auf. Angelotti hat er nicht finden können, aber er hat Mario verhaftet, von dem er sagt: 'Er weiß, wo der Andere verborgener... jede Geberde, jede Miene verrät sich so viel Spott und Verachtung, daß ich ihn arreire.' - Man hört jetzt durch das

offene Fenster die im Saale der Königin aufschwebende (Glockenstimme. Aus dieser heraus klingt im Solo deutlich Tosca's Stimme. Spoletta und Döcker bringen Mario. Dielem folgen leiserlich der Professor, die Putz, Schreiber und Kofferträger. Mario leugnet die Rettung Angelotti's. Scarpia: 'Zum letzten Male frag' ich Euch, wo ist er?' - Mario: 'Ich weiß es nicht.' - Spoletta (heiß): 'Reißt er für die Folter.' - Hier tritt Tosca ein. Ein Pöbel Scarpia's hat sie von der Situation unterrichtet. Sie laßt in Mario's Arme. Mario flüchtet über zu: 'Reißt mich, was Du willst, willst Du mich nicht tödten.' - Scarpia: 'Mario, meine Leuene erwartet dort der Richter.' - Er wirft den Putz, den Eingang zur Kofferkammer zu öffnen: 'Die gewöhnlichen Normen... nach Beispiel...' - Der Professor geht in das Kofferkabinett die Anderten folgen ihm. Tosca und Scarpia bleiben allein. - Die Handlung erreicht jetzt einen ihrer spannendsten Höhepunkte. Während in dem antiken Kabinett Mario dem realistischen Verhör unterzogen wird und die ersten Kofferkammern erleidet, während man ihn unter diesen Augen und Hören hört, verachtet Scarpia der um Mario herumgestellten Tosca das Geständnis, um Angelotti's Mord zu erreichen. Was sie auch hier noch handhelt klein, läßt Scarpia die Thür zur Kofferkammer öffnen. Scarpia giebt Spoletta einen Wink, Tosca näher an die Thüre heran zu lassen. Sie erreicht den ersten Eingang, und wiederachmettet von dem Anblick der nachdrücklichen Scene, merkt sie sich zu Mario, diesem zurück: 'Mario, Du erlaubst zu reden?' - Mario, mit gedrückter Stimme: 'Reißt mich.' - Scarpia zu Spoletta: 'Geh hin und mach' ihn schweigen.' - Spoletta geht in das Kofferkabinett und kommt bald darauf wieder heraus. Man hört Spoletta das Todeum wiederholen: 'Ich ergo cum sedebit...' Mario hört einen gräßlichen Schrei aus - Tosca außer sich, mit erschütterter Stimme: 'Im Brunnen hinterm Döcker...' - 'Dort ist Angelotti?' - 'Ja.' - Scarpia, laut zum Kabinett hingefahren: 'Gehung - traugt ihn her.' - Jetzt eine verzwiefelte Scene zwischen dem halbtothen Mario und Tosca. Aber Scarpia ist's damit nicht genug. Er will Mario ganz vernichten und Tosca ganz besitzen. Und dies gelingt ihm, als Mario in höchstem Wüthen gegen Scarpia sich zu lautes, verätherlichen Ausrufungen hinreißt. Man ist er verlorren. 'Dort, zum Tode!' rief Scarpia. Die Döcker schließen Mario fort. Scarpia ist mit Tosca wieder allein. -